

## Schießergebnisse der Altschützen

**Aholming.** (red) Schießergebnisse der Altschützen: Schützenklasse/Ringe: Martin Harlander 91; Schützenklasse/Teiler: Martin Harlander 67,3; Alters- und Seniorenklasse mit Schießhilfe/Ringe: Johann Zauner 92, Johann Jungtäubl 91, Alois Weber 87, Manfred Kiermeier 75; Alters- und Seniorenklasse mit Schießhilfe/Teiler: Johann Zauner 30,0, Johann Jungtäubl 53,6, Alois Weber 114,5; Luftpistolenklasse/Ringe: Wilfried Sepp 41; Luftpistolenklasse/Teiler: Wilfried Sepp 86,3. Der nächste Schießabend ist am Freitag, 19. Dezember.

## Höhenrainer Dorfweihnacht

**Plattling.** (red) Die Höhenrainer Dorfweihnacht findet am Samstag, 20. Dezember, statt.

Beginn ist um 17 Uhr am Dorfanfang in Höhenrain. Es gibt eine Verlosung, und das Christkind kommt vorbei. Für Speis und Trank ist gesorgt, wie der Höhenrainer Dorfverein mitteilt.

**Stephansposching.** (wk) Ab dem Schuljahr 2026/2027 tritt in Deutschland der gesetzliche Ganztagsanspruch für die Betreuung von Grundschulkindern in Kraft. Er wird stufenweise eingeführt und gilt zunächst für Erstklässler. Vom Schuljahr 2029/2030 an haben dann alle Grundschüler einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung.

Da deswegen auch der Sport im Ganztag beziehungsweise Schulalltag einen neuen Stellenwert bekommen wird, führte das Landesamt für Schule gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern und der Bayerischen Sportjugend (BSJ) im Bayerischen Landessportverband (BLSV) am Montag ein Vernetzungstreffen mit dem Motto „Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein“ in Stephansposching durch. Dabei wurden Kooperationsmöglichkeiten wie Schnupper- und Projekttage, Sportarbeitsgemeinschaften (SAG), Sportvereine als Bewegungspartner und Unterstützungsmaßnahmen von Sportfachverbänden vorgestellt und von verschiedenen Akteuren aus Schule, Sportverein und Sportverband anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt.

## 150 Gäste füllten die Turnhalle der Grundschule

Bei der Veranstaltung waren die Schulaufsichten (staatliche Schulämter), Sport nach Koordinatoren, Schulleitungen mit Kollegen (aus Grund-/Mittel- und Förderschulbereich), Schulträger und Kooperationspartner, Sportfachberater sowie alle niederbayerischen Vereine. Mit rund 150 Gästen war die Sporthalle

# Mit Christkind und Apfelpunsch

Die Nibelungen starten in die Probenphase – Festspiel im kommenden Jahr



Das Christkind, Hannah Straßer, brachte den Teilnehmern des Workshops „Fit für die große Bühne“, beste Wünsche und Geschenke.

Foto: Andrea Astner

„Ob ‘alter Hase’, neu dabei im Kreis, ihr seid die Stützen, die man hochpreist!“ Mit kleinen Geschenken im Gepäck sorgte der himmlische Besuch für einen festlichen Rahmen. Die Vorsitzende Andrea Astner richtete anschließend das Wort an die Versammelten und hob die Bedeutung der Mischung aus Routine und frischem Wind hervor. Der vierstündige Workshop „Fit für die große Bühne“ stand unter der fachkundigen Leitung von Sebastian Goller, Laienspielberatung Niederbayern. Das Programm konzentrierte sich auf Stimmbildung, Bühnenpräsenz und den konstruktiven Umgang mit Lampenfieber – essenzielle Fähigkeiten für die kommenden Monate intensiver Probenarbeit. „Mit Sebastian Goller und unsrer Maria geht es los, damit ihr unter dem Magdalenenbach werdet sein famos“, hatte das Christkind

den Teilnehmern gewünscht. Die Vorsitzende schloss ihre Begrüßung mit einem klaren Appell: „Packen wir es an!“

### Die Festspiele

finden statt am: 17. und 18. Juli und 23. und 24./25. Juli am Magdalenenplatz. Tickets gibt es ab sofort unter: [www.okticket.de](http://www.okticket.de), [www.plattling.de](http://www.plattling.de) und [www.nibelungenfestspiele.com](http://www.nibelungenfestspiele.com)

## Impulse für Sport im Ganztag

Ganztagsanspruch für die Betreuung von Grundschülern wirft seine Schatten voraus – Vernetzungstreffen dazu fand in Stephansposching statt



Referenten und Ehrengäste beim „Vernetzungstreffen“: Renate Wasmeier (v.l.), Dr. Kathrin Köhler, Rudi Vogl, Nina Anleitner, Josef Färber, Otto Baumann (BLSV), Christiane Niedermeier (Schulamtsdirektorin Deggendorf), Franz Niermeier, Christiane Schmid, Achim Engelking, Ralf Reiner, Jutta Staudinger, Sonja Becker (Regierung Niederbayern), Ben Schulze, Helmut Habereder und Lydia Högl.

der Grundschule (GS) Stephansposching komplett belegt.

Achim Engelking, Referatsleiter Sport in Schule und Verein der Landesstelle für den Schulsport, führte durch das Programm. Als „Hausfrau“ oblag es der Schulleiterin der GS Stephansposching, Christiane Schmid, alle Anwesenden willkommen zu heißen. Danach folgten Grußworte der Bürgermeisterin der Gemeinde Stephansposching, Jutta Staudinger, des stellvertretenden Landrats Josef Färber, des Bereichsleiters Schulen der Regierung von Niederbayern, Ralf Reiner, und des stellvertretenden Vorsitzenden der BSJ Ben Schulze. Sie waren sich einig, dass man einen sportorientierten Ganztagsförderungstag nur in Kooperation von Politik, Schule und Verein umsetzen kann.

Danach begann Achim Engelking mit dem Aufzeigen von Kooperationsformen zwischen Schule und

Sportverein und gab Infos über Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs), die als Einstieg und „Türöffner“ in den Ganztag dienen können.

Die Ganztagskoordinatoren der Regierung von Niederbayern, Lydia Högl und Helmut Habereder, vertieften das Thema unter anderem mit Hinweisen auf Kooperationspartner, deren Anforderungen und Qualifikationen, sowie den Weg zu einer gelingenden Partnerschaft. Zudem wiesen sie auch auf das Ganztagsförderungsgesetz und die Regelung des Betreuungsumfangs im Sozialgesetzbuch hin. BSJ-Referentin Bildungsnetzwerke Schule und Verein, Dr. Kathrin Köhler, stellte ein Vernetzungskonzept auf Kreisebene vor.

Eine mögliche Umsetzung zeigten im Anschluss Angehörige von Sportverbänden und -vereinen auf. Zuerst wies die Schulleiterin der

GS Stephansposching, Christiane Schmid, auf die sportlichen Aktivitäten ihrer Schule und die Kooperationen mit Sportvereinen hin.

### Verbände und Vereine stellen Ideen vor

Nina Anleitner und Rudi Vogl vom Skiverband Bayerwald stellten den Winterflitzer-SAG sowie den erst im Oktober eingeführten Sportflitzer-SAG vor. Dadurch kann das Sportangebot an die Schule verlagert werden, was auch unter anderem ein Ziel des Skiverbandes ist: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule, Verein, Kommune und Unternehmen, sowie die Integration in den schulischen Ganztagsbereich.

Heinz Wagner vom Bayerischen Tennisverband (BTV) stellte die Unterstützungsangebote des BTV vor. Schulleiterin der GS Windorf, Tanja

Schuster, berichtete über die Entwicklung eines Schnupperprojekts Tennis bis hin zu einer SAG. Die Kooperation mit dem örtlichen Tennisverein besteht bereits sieben Jahre. Renate Wasmeier informierte als Angehörige der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) zunächst über die Unterstützung von Schulaktionen (Abnahme Sportabzeichen) und Vereinen durch Studenten der Angewandten Sportwissenschaften. Als Schwimmlehrerin informierte sie darüber, dass sie mit einem Team bereits seit Jahren Schwimmkurse, auch für Grundschulen, im Elypsy anbietet.

Zum Schluss stellte der Vorsitzende des Deggendorfer Schlittschuh Clubs (DSC) Franz Niemeier, zusammen mit Bettina Krallinger das Angebot „Schulsport im Eisstadion“ vor. Der Schnuppertag wird dabei von lizenzierten Trainern und Profispielern begleitet. Im Bereich der Deggendorfer Kletterhalle entsteht ein neues DSC-Leistungszentrum mit Eisfläche und weiteren Einrichtungen, das auch eine Ganztagsbetreuung von etwa 50 Kindern ermöglichen wird.

### Positives Resümee zum Vernetzungstreffen

Das Fazit von Engelking fiel positiv aus. Er freute sich, dass so viele Vertreter von Schulen und Vereinen anwesend waren und würdigte die gastgebende GS Stephansposching, alle Referenten und auch der Regierung von Niederbayern für die Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung des „Vernetzungstreffens“.



Der Skiverband Bayerwald mit Nina Anleitner (v.l.), Andreas Schwarz und Rudi Vogl, stellte ihre SAGs und die Angebote der Zusammenarbeit mit den Schulen vor.

Fotos: Walter Körner



Für die neuen Kletter-SAGs bekamen Christiane Schmid von der GS Stephansposching (3.v.r.) und Melanie Hiergeist von der GS Hengersberg (4.v.r.) ein Kletter-Starterpaket überreicht.